



Nummer

Freitag,

117.

16. Mai 1817.

Des Verständnisses Eröffnung.  
Ein Wort zu Schließung der Acten.  
(In Beziehung auf den Juwelier No. 69. und die  
Böhmischen Steine No. 105. der Abendzeitung.)

Wenn Mann und Frau sich in der Zeitung zanken,  
Wie mag's da um des Hauses Frieden sehn? —  
Da kann nicht mehr die Rede seyn vom Wanken —  
Da ist er ja wohl längst im Untergehn.  
Da predigt Sühne man nur tauben Ohren —  
Und jedes Wort des Friedens ist verloren —  
Der Drittmann, der darein sich mischen will,  
Am besten thut: er horcht — und — schweiget  
still.

Was Liddy jüngst in diesem Zeitungsblatte  
Von träufelnden Rubinen seufzend schrieb —  
Bekämpft' mit Böhm'schen Steinen drauf ihr  
Gatte —

Und — jeder Theil bei seinem Köpfen blieb —  
Noch besser war's, wenn hinter den Gardinen  
Die Klage blieb von träufelnden Rubinen.  
Man kennt ja wohl die männliche Natur —  
Die Männer spotten solcher Seufzer nur.

Doch da nun einmal flagbar man geworden,  
Will ich — etwa zur Sühne sprechen — ? —  
Nein —

Dem Fraunvereine wie dem Männerorden  
Mag ich durchaus der Advokat nicht seyn —

Nur sagen will ich frei so mein Bekenntniß —  
Eröfnen beiden Theilen das Verständniß:  
Wes Glaubens ich im Punkt der Steine  
sey,  
Vorüber man erhoben solch Geschrei.

Wer — wohn' er am Ohio — an der Elbe —  
In Leipzigs Rosenthal — am Kootka:  
Sund —

Wer in der Liebe Edelstein-Gewölbe  
Gerhan zu haben glaubt den rechten Fund —  
Der scheide wohl die Fassung von dem Stei:  
ne! —

Und frage dann: Was der Verstand wohl  
meine?

Denn — Stein bleibt Stein — nur was die  
Kunst ihm gab —

Die Fassung nur nutzt mit der Zeit  
sich ab.

Wen sie bestach — ja, der sieht wohl am Ende  
Rubinen leicht für böhm'sche Steine an,  
Schlägt über'm Kopf zusammen dann die Hände  
Und seufzt: das einen Mißgrif er gethan: —  
Der Stein — wer den geschätzt — der bleibt derselbe  
Vom Juwelier: bis einst zum Grabgewölbe —  
Schmilzt auch die Zeit die Fassung wieder ein —  
Umsonst versucht sie ihre Kraft am  
Stein.

R. Goor.